



Grüne Woche 2008 mit Bienen, Imkern und Honig



Als Aussteller im ErlebnisBauernhof (EB) wird der Deutsche Imkerbund e. V. (D.I.B.) zum achten Mal in den kommenden Tagen in der Halle 3.2 vertreten sein. Neben dem Bundesverband der deutschen Imkerschaft präsentieren der Imkerverband Berlin e. V. (Halle 26c), die AG Bienenforschung der Freien Universität Berlin (Halle 23a), der Imkerverein Lichterfelde und einzelne Imkereibetriebe aus dem Bundesgebiet (in verschiedenen Länderhallen) Interessantes rund um die Honigbienen, die Imkerei und Echten Deutschen Honig.

Die wichtigsten Anliegen des D.I.B. für die zehn Messetage sind zum einen die Nachwuchswerbung, denn leider gibt es in Deutschland immer weniger Menschen, die sich mit dieser faszinierenden Tätigkeit beschäftigen. Andererseits und eng mit dem Nachwuchsmangel verbunden soll den Besuchern die Bedeutung der Honigbienen für das ökologische Gleichgewicht und die Erhaltung der Artenvielfalt in der Natur vermittelt werden. Unter dem Motto "Gut für uns, gut für die Natur" wird die D.I.B.-Mannschaft besonders das Werbethema 2008 "**Jahr der Frau in der Imkerei**" in den Mittelpunkt rücken. Die Obfrau für Nachwuchswerbung aus dem Rheinland Marianne Kehres, Berufsimkerin Maria Rieken aus Niedersachsen und Jungimkerin Diana Bott aus Hessen werden am 21., 23. und 25. Januar auf der Bauernhofbühne zu Honigbienen und ihren Imkereien spannende Geschichten erzählen und am Stand interessierten Besuchern Fragen beantworten.

Ein lebendes Bienenvolk wird wie schon 2007 der besondere Anziehungspunkt sein und sicherlich wieder viele Schulklassen beim Hofrundgang an den Stand locken. Aus einem Angebot von neun deutschen Sortenhonigen kann der Messebesucher außerdem seinen Favoriten wählen und gleichzeitig für das Unicef-Kinderhilfswerk spenden.

Zahlreiche prominente Besucher aus Politik und Landwirtschaft nutzen den Besuch des D.I.B.-Standes jedes Jahr zur Information über die Situation der deutschen Imkereien. Auch in diesem Jahr sind zahlreiche Gespräche vorgesehen, um Probleme gemeinsam zu erörtern.

Weitere Höhepunkte werden am 22. Januar die **Pressekonferenz** zum bundesweiten Bienenmonitoring-Projekt und den Ergebnissen des Untersuchungsjahres 2006/2007 um 13.00 Uhr im Konferenzraum des EB sowie die **Podiumsdiskussion** um 15.00 Uhr zum Thema "Gesunde Bienen - Gesunde Umwelt, der Imker als Hüter der Natur" sein, an der für den D.I.B. Dr. Peter Rosenkranz (Landesanstalt für Bienenkunde Hohenheim) und Dr. Werner von der Ohe (LAVES-Institut für Bienenkunde Celle) teilnehmen werden.

Jugendliche werden am "**Tag der Ausbildung**" in Halle 23a am 25. Januar im Mittelpunkt stehen. 14.00 Uhr heißt es: "Flotte Biene - Imker - Ein Beruf auch für Frauen". Berufsimkerin Maria Rieken und Jessica Franke, Auszubildende zum Tierwirt - Fachrichtung Imker im ersten Lehrjahr, stellen sich vor, berichten von ihrem Weg zur Imkerin und geben sicher etwas von der Faszination an die Zuhörer weiter, die von den Bienen ausgeht.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet am 26.01.2007, 15.00 Uhr, ICC, Saal 7, die **Honigprämierung** des Imkerverbandes Berlin e. V. Ein **Vortrag** zum "Ursprung der europäischen Honigbiene" von Prof. Dr. Jerzy Woyke, Universität Warschau, rundet das Programm ab. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Wir laden Sie herzlich ein: Kommen Sie zur Grünen Woche Berlin.

Nähere Informationen zur Messe gibt es auf folgenden Internetseiten:

www.gruenewoche.de und www.fnl-erlebnisbauernhof.de

(Messepreise: Tageskarte 12,- €, Gruppenkarte 10,- €, Happy Hour (ab 15 Uhr) 6,- €, an Sonntagen 10,- €)

Kontakt: Petra Friedrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Deutscher Imkerbund e. V.

Tel. 0228/9329218 o. 0163/2732547, E-Mail: DIB.Presse@t-online.de, www.deutscherimkerbund.de

Wachtberg, 17.12.2007

Im Deutschen Imkerbund e. V. haben sich seit 100 Jahren die 20 deutschen Imker-/Landesverbände zusammengeschlossen, zu denen heute rund 81.000 Imker mit 720.000 Bienenvölkern gehören. Er vertritt die Interessen der deutschen Imkerinnen und Imker national, international, in der Öffentlichkeit und fördert die Bienenzucht. Mitglieder des Verbandes benutzen zur Vermarktung ihres Honigs das Imker-Honigglas des D.I.B., ein Warenzeichen, das bereits seit über 80 Jahren am Markt Bestand hat.